

# Personalverhältnisse

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Unterrichtswesens in der Schweiz**

Band (Jahr): **14/1900 (1902)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-14252>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Zweiter Teil.

## Statistischer Jahresbericht 1900.

## A. Personalverhältnisse.

## I. Primarschulen (1900).

a. Schulen und Schüler.<sup>1)</sup>

Kantone	Schul- gemeind.	Schulen	Schüler	Schülerinnen	Total
Zürich . . . . .	356	361	25656	27727	53383
Bern . . . . .	580	834	50637	50445	101082
Luzern . . . . .	165	353	8498	8602	17100
Uri . . . . .	20	25	1401	1424	2825
Schwyz . . . . .	31	59	3744	3800	7544
Obwalden . . . . .	7	14	863	864	1727
Nidwalden . . . . .	17	45	848	883	1731
Glarus . . . . .	30	30	2396	2532	4928
Zug . . . . .	11	22	1434	1458	2892
Freiburg . . . . .	246	259	11001	9476	20477
Solothurn . . . . .	124	130	7988	7509	15497
Baselstadt . . . . .	3	4	4161	4413	8574
Baselland . . . . .	69	72	5576	5431	11007
Schaffhausen . . . . .	36	37	2854	3281	6135
Appenzell A.-Rh. . . . .	20	73	4495	5083	9578
Appenzell I.-Rh. . . . .	15	16	955	973	1928
St. Gallen . . . . .	207	284	17810	18229	36039
Graubünden . . . . .	256	291	7321	7133	14454
Aargau . . . . .	232	289	14928	15175	30103
Thurgau . . . . .	185	187	8521	9012	17533
Tessin . . . . .	253	326	8796	9016	17812
Waadt . . . . .	384	482	20490	20500	40990
Wallis . . . . .	165	293	9887	9177	19064
Neuenburg . . . . .	67	116	9805	9925	19730
Genf . . . . .	49	61	4896	4684	9580
1900 :	3528	4663	234961	236752	471713
1899 <sup>2)</sup> :	3529	4643	232251	234118	466369
Differenz :	—1	+20	+2710	+2634	+5344

<sup>1)</sup> Primar- und Ergänzungs- (Repetir-, Übungs-, Wiederholungs-) schüler zusammen. —

<sup>2)</sup> Die Schülerzahl für 1899 ist hier unter Berücksichtigung einer Doppelzählung (s. Jahrbuch 1899, Seite 133, Kanton Luzern) richtig gestellt.

Zürich: Die Angaben beziehen sich auf das Schuljahr 1899/1900. — Obwalden: Angaben 1899 reproduziert. — Thurgau: Im Sommer 1900 13539 Alltag- und 4183 Repetirschüler.

## b. Lehrer und Schüler.

Kantone	Lehrer	Lehrerinnen	Total	Total der Schüler	Durch- schnitt per Lehrer
Zürich <sup>1)</sup> . . . . .	790	110	900	53383	60
Bern . . . . .	1257	970	2227	101082	45
Luzern . . . . .	286	78	364	17100	47
Uri . . . . .	23	36	59	2825	48
Schwyz . . . . .	57	96	153	7544	49
Obwalden <sup>1)</sup> . . . . .	11	34	45	1727	38
Nidwalden . . . . .	7	44	51	1731	34
Glarus . . . . .	91	—	91	4928	54
Zug . . . . .	29	42	71	2892	41
Freiburg . . . . .	253	224	477	20477	43
Solothurn . . . . .	272	27	299	15497	52
Baselstadt . . . . .	102	74	176	8574	49
Baselland . . . . .	155	24	179	11007	61
Schaffhausen . . . . .	116	10	126	6135	49
Appenzell A.-Rh. . . . .	120	3	123	9578	78
Appenzell I.-Rh. . . . .	20	15	35	1928	55
St. Gallen . . . . .	524	49	573	36039	63
Graubünden . . . . .	434	51	485	14454	30
Aargau . . . . .	460	136	596	30103	50
Thurgau . . . . .	256	15	271	17533	65
Tessin . . . . .	147	412	559	17812	32
Waadt . . . . .	524	529	1053	40990	39
Wallis . . . . .	299	252	551	19066	34
Neuenburg . . . . .	150	380	530	19730	37
Genf . . . . .	116	202	318	9580	30
1900:	6499	3813	10312	471713	45
1899:	6439	3667	10106	466369	46
Differenz:	+60	+146	+206	+5344	—1

<sup>1)</sup> Angaben von 1899 reproduziert.

c. Schüler und Absenzen.<sup>1)</sup>

Kantone	Total der Schüler	Absenzen		Total	Durchschn. pr. Schüler		
		entschuldigt	unentschuldigt		entsch.	unent.	Total
Zürich <sup>2)</sup> . . . . .	53383	571523	22630	594153	10,7	0,4	11,1
Bern . . . . .	101082	1152366	479122	1631488	11,4	4,7	16,1
Luzern . . . . .	17100	208503	22689	231192	12,2	1,3	13,5
Uri . . . . .	2825	16766	1716	18482	5,9	0,6	6,5
Schwyz . . . . .	7544	82190	10376	92566	10,8	1,4	12,2
Obwalden <sup>2)</sup> . . . . .	1727	12393	477	12870	7,2	0,2	7,4
Nidwalden . . . . .	1731	12141	583	12724	7	0,3	7,3
Glarus . . . . .	4928	69110	13254	82364	14,0	2,6	16,3
Zug . . . . .	2892	23150	783	23933	8,0	0,3	8,3
Freiburg . . . . .	20477	291345	19777	311122	14,2	0,9	15,1
Solothurn . . . . .	15497	152287	34599	186886	9,8	2,2	12,0
Baselstadt . . . . .	8574	174286	7012	181298	20,3	0,8	21,1
Baselland . . . . .	11007	104458	35121	139579	9,4	3,2	12,6
Schaffhausen . . . . .	6135	67537	1295	68832	11,0	0,2	11,2
Appenzell A.-Rh. . . . .	9578	62649	10153	72802	6,5	1,1	7,6
Appenzell I.-Rh. . . . .	1928	13887	1560	15447	7,2	0,8	8,0
St. Gallen . . . . .	36039	354089	18101	372190	9,8	0,5	10,5
Graubünden . . . . .	14454	89278	5512	94790	6,5	0,4	6,9
Aargau . . . . .	30103	214375	29662	244037	8,1	1,0	9,1
Thurgau . . . . .	17533	137471	36072	173543	7,8	2,1	9,9
Tessin . . . . .	17812	183118	28277	211395	10,3	1,6	11,9
Waadt . . . . .	40990	900146	42625	942771	21,9	1,0	22,9
Wallis . . . . .	19066	117299	20593	137892	6,1	1,1	7,2
Neuenburg . . . . .	19730	143756	15150	158906	7,3	0,7	8,0
Genf . . . . .	9580	—	—	—	—	—	—
1900 <sup>3)</sup> :	462133	5154123	857139	6011262	11,2	1,8	13,0

<sup>1)</sup> Absenzen der Primar- und Repetirschüler. — <sup>2)</sup> Angaben von 1899 reproduziert. — <sup>3)</sup> Ohne Genf.

Neuenburg: Im diesjährigen Berichte sind die durch Krankheit verursachten Absenzen nicht gezählt. — Genf: Der Bericht der Erziehungsdirektion enthält keine Angaben über die Zahl der Absenzen. Da die Angaben über die Absenzen im Jahrbuch 1899 ebenfalls unvollständig waren, unterbleibt der Vergleich der diesjährigen Tabelle mit der vorjährigen.

## II. Sekundarschulen (1900).

Kantone	Schulen	Schüler	Schüler- innen	Total	Lehrer	Lehrer- innen	Total	Schülerzahl per Lehrer
Zürich <sup>1)</sup> . . . . .	94	4601	3137	7738	252	—	252	31
Bern . . . . .	75	3158	4068	7226	269	72	341	23
Luzern . . . . .	29	599	536	1135	34	5	39	29
Uri . . . . .	6	42	58	100	3	4	7	14
Schwyz . . . . .	10	195	133	328	9	3	12	17
Obwalden <sup>1)</sup> . . . . .	1	—	8	8	—	1	1	8
Nidwalden . . . . .	4	22	32	54	2	2	4	14
Glarus . . . . .	11	290	154	444	24	—	24	19
Zug . . . . .	7	132	89	221	7	3	10	22
Freiburg . . . . .	18	415	164	579	38	6	44	13
Solothurn . . . . .	16	647	391	1038	35	4	39	27
Baselstadt . . . . .	4	2032	2402	4434	92	8	100	44
Baselland . . . . .	13	584	281	865	19	5	24	36
Schaffhausen . . . . .	9	549	331	880	38	—	38	23
Appenzell A.-Rh. . . . .	10	303	192	495	18	2	20	25
Appenzell I.-Rh. . . . .	2	23	21	44	2	1	3	15
St. Gallen . . . . .	35	1420	950	2370	89	8	97	24
Graubünden . . . . .	28	425	321	746	35	—	35	21
Aargau { Fortb.-Schulen	36	652	790	1442	34	2	36	40
{ Bez.- „	30	1576	890	2466	83	6	89	28
Thurgau . . . . .	29	861	395	1256	42	1	43	29
Tessin . . . . .	37	468	313	781	26	15	41	19
Waadt . . . . .	21	962	1244	2206	174	51	225	10
Wallis . . . . .	6	89	50	139	7	7	14	10
Neuenburg . . . . .	7	357	392	749	50	20	70	11
Genf . . . . .	11	92	109	201	11	—	11	17
1900:	539	20494	17451	37945	1393	226	1619	24
1899:	523	19396	15532	34928	1238	163	1401	25
Differenz:	+16	+1098	+1919	+3017	+155	+63	+218	-1

<sup>1)</sup> Angaben von 1899 reproduziert.

Uri: Dazu Privatsekundarschule Erstfeld mit 39 Schülern (32 + 7).

Glarus: Inkl. 103 Schüler und 79 Schülerinnen an der höhern Stadtschule Glarus.

Solothurn: 14 Bezirksschulen und 2 Mädchensekundarschulen (Olten, Solothurn).

Appenzell I.-Rh.: Eine öffentliche Knaben- und eine private Mädchensekundarschule.

Waadt: Inkl. die Collèges communaux.

Genf: 11 écoles secondaires rurales. Die école professionnelle in Genf zählt 384 Schüler.

III. Fortbildungs- und Rekrutenschulen (1900).

Kantone	Fortbildungsschulen								Rekrut. Kurse	Total <sup>2)</sup>
	obligatorische				freiwillige <sup>1)</sup>					
	Schul.	Knaben	Mädch.	Total	Schul.	Knaben	Mädch.	Total	Teilnehm.	
Zürich . . .	—	—	—	—	142	1032	2221	3243	—	7280
Bern . . .	465	7923	—	7923	30	4037	—	4037	—	7923
Luzern . . .	70	1277	—	1277	—	—	—	—	2109	3386
Uri . . .	25	468	—	468	2	—	—	—	—	524
Schwyz . . .	—	—	—	—	1	56	—	56	—	366
Obwalden . .	—	—	—	—	8	351	15	366	?	?
Nidwalden . .	—	—	—	—	2	134	—	134	94	228
Glarus . . .	—	—	—	—	33	246	295	541	—	1070
Zug . . .	22	406	—	406	7	383	146	529	—	522
Freiburg . . .	257	4519	—	4519	—	—	—	—	216	4636
Solothurn . .	184	2170	—	2170	1	—	117	117	943	3911
Baselstadt . .	2	53	—	53	10	—	432	432	594	736
Baselland . .	69	1127	—	1127	14	715	—	715	—	—
Schaffhausen .	33	—	—	315	4	237	321	558	125	893
Appenzell A.-Rh.	67	1018	—	1018	7	—	—	—	—	1928
Appenzell I.-Rh.	17	255	—	255	3	309	—	—	—	288
St. Gallen . .	55	871	—	871	11	310	—	310	—	5246
Graubünden . .	54	417	15	432	1	33	—	33	—	921
Aargau . . .	268	4119	—	4119	28	1568	—	1568	—	5058
Thurgau . . .	140	2574	—	2574	7	9	57	66	—	3874
Tessin . . .	—	—	—	—	5	423	—	423	—	1042
Waadt . . .	499	5093	—	5093	22	—	371	371	—	6338
Wallis . . .	214	2955	—	2955	15	568	—	568	—	2955
Neuenburg . .	—	—	—	—	17	669	—	669	—	974
Genf . . .	—	—	—	—	19	753	—	753	289	1674
					—	411	355	766	301	
					—	417	190	607		

<sup>1)</sup> Die Zahlen auf der zweiten Linie beziehen sich auf gewerbliche Fortbildungsschulen.  
<sup>2)</sup> Schülerzahl unvollständig. Über gewerbliche Fortbildungsschulen s. auch stat. Bericht, Abteilung C: Die Ausgaben des Bundes für das berufl. Bildungswesen.

Freiburg: Die Rekruten sind in der Zahl 4519 inbegriffen. — Baselland: 7 gewerbliche und 7 Koch- und Haushaltungsschulen. — Neuenburg: Die Schülerzahl der als Fortbildungsschulen zu bez. Kurse ist nicht genau aus derjenigen der Berufsschulen auszuscheiden (s. Abschnitt C, 1 u. 2.)

## IV. Privatschulen (1900).

Kantone	Schulen	Knaben	Mädchen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Arbeitslehrerinn.	Total
<b>1. Privatschulen für allgemeine Bildungszwecke.</b>								
<b>a. Knabenschulen.</b>								
Zürich <sup>1)</sup>	6	417	—	417	45	—	—	45
Bern <sup>1)</sup>	8	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	1	18	—	18	1	—	—	1
Baselstadt	1	55	—	55	3	4	—	7
St. Gallen <sup>1)</sup>	3	288	—	288	37	—	—	37
Aargau	1	36	—	36	3	—	—	3
Tessin	19	698	—	698	—	—	—	—
<b>b. Mädchenschulen.</b>								
Zürich <sup>1)</sup>	5	—	231	231	12	20	7	39
Bern <sup>1)</sup>	8	—	—	—	—	—	—	—
Obwalden <sup>1)</sup>	1	—	68	68	1	13	—	14
Nidwalden	1	—	58	58	—	—	—	—
Zug <sup>1)</sup>	3	—	—	—	—	—	—	—
Baselstadt	7	—	366	366	11	22	1	34
St. Gallen <sup>1)</sup>	5	—	310	310	—	24	6	30
Aargau	1	—	18	18	1	2	—	3
Tessin	11	—	398	398	—	—	—	—
<b>c. Gemischte Schulen.</b>								
Zürich <sup>1)</sup>	10	459	531	990	24	9	12	45
Bern <sup>1)</sup>	50	—	—	—	—	—	—	—
Luzern	8	—	—	355	—	—	—	—
Obwalden	—	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	3	51	25	76	3	—	—	3
Zug	2	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg <sup>1)</sup>	5	89	90	179	—	—	—	—
Baselstadt	1	97	105	202	4	—	1	5
Appenzell A.-Rh. <sup>1)</sup>	2	—	—	—	—	—	—	—
St. Gallen <sup>1)</sup>	1	8	14	22	—	1	—	1
Graubünden	2	46	50	96	—	—	—	—
Tessin	6	96	85	181	—	—	—	—
Neuenburg <sup>1)</sup>	34	—	—	1189	—	—	—	—
<b>2. Privatschulen für besondere Zwecke.</b>								
<b>a. Rettungsanstalten (Erziehungsanstalten).</b>								
Zürich	8	137	126	263	13	3	6	22
Bern	8	259	80	339	—	—	—	17
Luzern	1	54	—	54	—	—	—	—
Uri <sup>1)</sup>	1	—	—	—	—	—	—	—
Glarus	1	27	—	27	—	—	—	—
Freiburg	1	60	—	60	—	—	—	—
Baselstadt	1	24	—	24	2	—	—	2
Baselland	1	40	—	40	2	—	—	2
Schaffhausen	1	18	12	30	—	—	—	—
Appenzell A.-Rh.	1	19	—	19	—	—	—	—
St. Gallen	6	144	28	172	6	2	1	9
Graubünden	2	41	40	81	—	—	—	—
Aargau	7	241	107	348	9	5	—	14
Thurgau	1	31	12	43	2	—	1	3
Waadt <sup>1)</sup>	3	88	24	112	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Angaben 1899 reproduziert. (Vergl. Zusammenstellung in der einleitenden Arbeit des Unterrichtsjahrbuches pro 1897.)

Kantone	Schulen	Knaben	Mädchen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Arbeitslehrerinnen	Total
<b>b. Blinden- und Taubstummenanstalten.</b>								
Zürich { Bl. . . . .	1	8	8	16	4	2	1	7
T. . . . .	1	25	31	56				
Bern { Bl. . . . .	2	24	20	44	—	—	—	—
T. . . . .	2	85	46	131	—	—	—	—
Luzern . . . . .	1	19	37	56	—	—	—	—
Freiburg . . . . .	1	26	34	60	—	8	—	8
Baselstadt . . . . .	2	24	28	52	4	1	1	6
St. Gallen . . . . .	1	40	36	76	5	—	1	6
Aargau . . . . .	3	39	52	91	6	7	—	13
Tessin . . . . .	1	23	20	43	—	—	—	—
Waadt { Bl. . . . .	1	18	9	27	4	—	—	4
T. . . . .	1	23	10	33	2	2	—	4
Wallis . . . . .	1	18	10	28	4	1	—	5
Genf . . . . .	2	12	11	23	—	—	—	—
<b>c. Anstalten für Schwachsinnige.</b>								
Zürich <sup>1)</sup> . . . . .	3	51	53	104	3	3	3	9
Bern . . . . .	2	14	23	37	—	—	—	—
Solothurn . . . . .	1	37	24	61	1	3	—	4
Baselstadt . . . . .	1	15	4	19	1	—	—	1
Baselland . . . . .	1	5	7	12	—	1	—	1
Aargau . . . . .	3	134	89	223	1	11	—	12
Thurgau . . . . .	2	34	27	61	4	3	1	8
<b>d. Waisenanstalten.</b>								
Zürich <sup>1)</sup> . . . . .	2	29	21	50	2	—	1	3
Bern <sup>1)</sup> . . . . .	1	14	—	—	—	—	—	—
Luzern <sup>1)</sup> . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—
Schwyz <sup>1)</sup> . . . . .	2	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg <sup>1)</sup> . . . . .	2	187	51	238	—	—	—	—
Baselland . . . . .	2	28	31	59	2	1	1	4
Appenzell A.-Rh. . . . .	1	—	—	—	—	—	—	—
Appenzell I.-Rh. . . . .	1	17	9	26	—	1	—	1
St. Gallen <sup>1)</sup> . . . . .	5	108	82	190	6	3	2	11
Graubünden <sup>1)</sup> . . . . .	2	40	28	68	2	—	2	4
Thurgau . . . . .	1	96	95	191	2	3	—	5
Tessin . . . . .	2	21	7	28	—	—	—	—
Waadt . . . . .	?	—	—	—	—	—	—	—
Neuenburg <sup>1)</sup> . . . . .	9	—	—	—	—	—	—	—
<b>3. Privatschulen für Missionszwecke.</b>								
Baselstadt . . . . .	3	187	—	187	13	—	—	13

<sup>1)</sup> Angaben 1899 reproduziert. (Vergl. Zusammenstellung in der einleitenden Arbeit des Unterrichtsjahrbuches pro 1897.)

Waadt: In Privatschulen unter staatlicher Aufsicht befinden sich 2477 Schüler (46 Lehrer und 134 Lehrerinnen).



## V. Kleinkinderschulen.

Kantone	Schulen	Knaben	Mädchen	Total	Lehrer- innen	Durch- schnitt per Lehrerin
Zürich <sup>1)</sup> . . . . .	94	2228	2339	4567	106	43
Bern . . . . .	70	za.1400	za.1424	2824	62	45
Luzern <sup>2)</sup> . . . . .	4	96	116	212	6	36
Uri . . . . .	1	24	30	54	1	54
Schwyz <sup>2)</sup> . . . . .	2	44	37	81	3	27
Obwalden <sup>2)</sup> . . . . .	2	37	49	86	2	43
Nidwalden . . . . .	2	50	54	104	2	52
Glarus . . . . .	17	302	318	620	22	28
Zug <sup>2)</sup> . . . . .	4	50	66	116	4	29
Freiburg <sup>2)</sup> . . . . .	10	369	410	779	14	55
Solothurn <sup>2)</sup> . . . . .	9	184	176	360	10	36
Baselstadt . . . . .	58	1440	1455	2895	65	44
Baselland <sup>2)</sup> . . . . .	18	471	512	983	24	41
Schaffhausen <sup>2)</sup> . . . . .	33	726	822	1548	53	29
Appenzell A.-Rh. <sup>2)</sup> . . . . .	18	319	398	717	18	40
Appenzell I.-Rh. <sup>2)</sup> . . . . .	1	32	34	66	1	66
St. Gallen <sup>2)</sup> . . . . .	38	960	1021	1981	50	40
Graubünden <sup>2)</sup> . . . . .	12	146	178	324	12	27
Aargau . . . . .	14	286	283	569	18	32
Thurgau <sup>2)</sup> . . . . .	18	281	291	572	18	32
Tessin . . . . .	44	1163	1177	2340	83	28
Waadt . . . . .	149	5195	5465	10660	149	70
Wallis <sup>1)</sup> . . . . .	4	249	266	515	5	103
Neuenburg <sup>1)</sup> . . . . .	77	1448	1336	2784	77	36
Genf . . . . .	68	2257	2330	4587	155	29
1900:	767	19757	20587	40344	960	41
1899:	759	19470	19448	38918	955	35
Differenz:	—	—	—	—	—	—

<sup>1)</sup> Angaben von 1899 reproduziert. — <sup>2)</sup> Angaben von 1898 reproduziert.

Glarus: Die Schülerzahl ist reproduziert, die Zahl der Schulen ist für 1900 festgestellt.

NB. Da die meisten Zahlen in Ermanglung direkter Angaben reproduziert sind, lässt eine Vergleichung der Summen keinen sichern Schluss zu, deshalb unterblieb die Bildung der Differenz.

**VI. Lehrerbildungsanstalten (1900).**

*a. Öffentliche Seminarien.*

Anstalten	Schüler	Schülerinnen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Total	Neupatentirte		Total
							Lehrer	Lehrerinnen	
<b>Zürich.</b>									
Staatsseminar in Küsnacht	143	25	168	20	—	20	30	8	38
Städt. Lehrerinnenseminar in Zürich	—	42	42	s. höh. Töchtersch.	—	—	—	9	9
<b>Bern.</b>									
Lehrerseminar Hofwyl	143	—	143	11	—	11	32	—	32
„ Pruntrut	47	—	47	7	—	7	16	—	16
Lehrerinn.-Sem. Hindelbank	—	31	31	2	2	4	—	—	—
„ Delsberg	—	26	26	2	2	4	—	—	—
Mädch.-Sek.-Schule Bern	—	94	94	9	6	15	—	32	32
<b>Luzern.</b>									
Lehrerseminar in Hitzkirch	42	—	42	5	—	5	9	—	9
<b>Schwyz.</b>									
Lehrerseminar Schwyz (Rickenbach)	31	—	31	5	—	5	10	—	10
<b>Freiburg.</b>									
Lehrerseminar Hauterive	75	—	75	8	—	8	11	—	11
<b>Solothurn.</b>									
Päd. Abteilung der Kantonsschule	59	14	73	s. Kantonsschule	—	—	14	—	14
<b>Schaffhausen.</b>									
Seminarabteilung der Kantonsschule	25	—	25	s. Kantonsschule	—	—	8	—	8
<b>St. Gallen.</b>									
Lehrerseminar Marienberg	62	15	77	10	—	10	30	7	37
<b>Graubünden.</b>									
Lehrerseminar Chur	78	—	78	s. Kantonsschule	—	—	28	—	28
<b>Aargau.</b>									
Lehrerseminar Wettingen	80	—	80	12	—	12	17	—	17
Lehrerinnenseminar Aarau	—	69	69	8	2	10	—	15	15
<b>Thurgau.</b>									
Lehrerseminar Kreuzlingen	65	—	65	7	—	7	18	3	21
<b>Tessin.</b>									
Lehrerseminar Locarno	55	—	55	—	—	—	17	—	17
Lehrerinnensemin. Locarno	—	50	50	—	—	—	—	8	8
<b>Waadt.</b>									
Lehrerseminar Lausanne	99	—	99	24	5	29	28	—	28
Lehrerinnensem. Lausanne	—	89	89						
<b>Wallis.</b>									
Lehrer-Seminar Sitten	52	—	52	5	—	5	13	—	13
Lehrerinnen-Seminar Sitten	—	28	28	2	7	9	—	2	2
<b>Neuenburg.</b>									
Ecole normale Neuchâtel	10	27	37	17	5	22	10	29	39
<b>Genf.</b>									
Section pédagogique du collège	26	—	26	siehe collège		—	7	—	7
Ecole supér. des jeunes filles, sect. péd.	—	55	55	siehe école sup.		—	—	23	23

Freiburg: Der Cours pédag. der école sec. des jeunes filles hatte 15 Schülerinnen; eine erwarb das Patent. — Baselstadt: An den Fortbildungsklassen der Töchterschule bereiten sich 52 Schülerinnen auf das Lehramt vor. 10 Kandidaten für Mittelschule patentirt. — Schaffhausen: 6 Primar- und 2 Reallehrer patentirt. — Thurgau: Die 3 patentirten Lehrerinnen erhielten ihre Ausbildung nicht in Kreuzlingen. — Wallis: 37 in der franz. und 12 in der deutschen Abteilung. — Neuenburg: Unter den Patentirten auch Zöglinge der écoles sec. von Fleurier und Cernier und der écoles ind. von Locle und La Chaux-de-Fonds.

## b. Privatseminarien.

Anstalten	Schüler	Schülerinnen	Total	Lehrer	Lehrerinnen	Total	Neupatentirte		Total
							Lehrer	Lehrerinnen	
<b>Zürich.</b>									
Evangel. Sem. Unterstrass .	60	—	60	16	—	16	13	—	13
<b>Bern.</b>									
Seminar Muristalden . . .	71	—	71	16	—	16	17	—	17
Neue Mädchenschule Bern	—	90	90	13	—	13	—	29	29
<b>Schwyz.</b>									
Lehrerinn.-Sem. Ingenbohl	—	64	64	3	22	25 <sup>1)</sup>	—	14	14
<b>Obwalden.</b>									
Lehrerinn.-Sem. d. Inst. Melchthal-Kerns	—	10	10	1	8	9 <sup>2)</sup>	—	—	—
<b>Zug.</b>									
Lehrerseminar Zug . . . .	28	—	28	7	—	7	6	—	6
<b>Graubünden.</b>									
Lehrerinn.-Sem. Menzingen	—	115	115	2	30	32 <sup>3)</sup>	—	34	34
<b>Seminar Schiers . . . .</b>	38	—	38	siehe Mittelschulen			—	—	—
<b>Neuenburg.</b>									
Institut à Peseux . . . .	20	—	20	6	—	6 <sup>4)</sup>	5	—	5
1900:	1309	844	2153	—	—	—	339	243	582
1899:	1287	1052	2339	—	—	—	293	293	586
Differenz <sup>5)</sup> :	+22	-208	-186	—	—	—	+46	-50	-4

<sup>1)</sup> Wirken an der ganzen Anstalt, welche 174 Schülerinnen zählt. — <sup>2)</sup> Wirken an der ganzen Anstalt, welche 68 Schülerinnen zählt. <sup>3)</sup> Wirken an der ganzen Anstalt, die 305 Zöglinge zählt. — <sup>4)</sup> Dazu 5 Hilfslehrer; wirken an dem ganzen Institut, das 63 Schüler zählt. — <sup>5)</sup> Die Differenz gegenüber 1899 rührt in der Hauptsache daher, dass 1899 alle Schülerinnen des Institutes Ingenbohl zu den Seminaristinnen mitgerechnet wurden.

## VII. Mittelschulen (1900).

## a. Mit Anschluss ans akademische Studium.

Schulort	Anstalt	Total	Schüler			Maturitätsprüfungen	Lehrer
			Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer		
Zürich . .	Kantonsschule . .	754					
	Gymnasium . . .	401	266	91	44	35	36
	Industrieschule .	205	226	81	46	28	29
	Handelsschule . .	148					
Winterthur .	Höhere Schulen .	190	174	4	12		15
	Gymnasium . . .	139				11	
	Industrieschule .	51				8	
Bern . . . .	Gymnasium . . .	691	450	217	24		47
	Progymnasium . .	398					
	Literarabteilung	105				18	
	Realabteilung . .	80				10	
	Handelsabteilung	66				4	
	Freies Gymnasium	363	241	102	20	15	21
	Literarabteilung	138					
Realabteilung . .	119						
Elementarabteilung	106						
Burgdorf . .	Gymnasium . . .	225	204	17	4		18
	Literarabteilung	61				7	
	Realabteilung . .	164				4	
Pruntrut . .	Kantonsschule . .	238	159	39	40		19
	Gymnasium . . .	48				6	
	Realschule . . .	67				8	
	Progymnasium . .	123					
Luzern . . .	Kantonsschule . .	487	325	136	26		38
	Gymnasium . . .	108				11	
	Lyzeum . . . . .	29					
	Realschule . . .	321				9	
	Handelsschule . .						
	Theolog. Abteilg.	29					

Schulort	Anstalt	Total	Schüler			Maturitätsprüfungen	Lehrer
			Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer		
Altdorf . .	Kantonsschule . .	35	32	3	—	—	4
	Literarabteilung	9					
Schwyz . .	Realabteilung . .	26					
	Kollegium Mariahilf	382	54	184	144	27	31
Einsiedeln .	Gymnasium . .	147					
	Realschule . .	235					
Sarnen . .	Lehr- u. Erziehungs-Anstalt	256	41	196	19	25	16
	Gymnasium . .	197					
Zug . . .	Lyzeum . . .	59					
	Kant. Lehranstalt	216	34	163	19	13	18
Freiburg . .	Gymnasium . .	120					
	Realschule . .	57					
Zug . . .	Lyzeum . . .	39					
	Obergymnasium . .	66	28	35	3	1	8
Freiburg . .	Industrieschule . .	23					
	Gymnasium . .	43					
Solothurn .	Collège St-Michel	317	198	76	43	17	35
	Literarabteilung	195					
Basel . . .	Realabteilung <sup>1)</sup>	122					
	Kantonsschule . .	377	316	53	8	25	24
Basel . . .	Gymnasium . .	110					
	Gewerbeschule . .	133					
Schaffhausen	Pädagog. Abteil.	73					
	Handelsschule . .	61					
Trogen . . .	Gymnasium . . .	484	287	113	84	30	26
	Obere Realschule . .	315	158	110	47	65	25
St. Gallen .	Realabteilung . .	212					
	Handelsabteilung	103					
Trogen . . .	Untere Realschule	925	433	247	245		29
	Kantonsschule . .	159	114	31	14		19
Trogen . . .	Human. Abteilung	58				8	
	Realist. Abteilung	76				6	
Trogen . . .	Seminar . . .	25					
	Kantonsschule . .	118	45	55	18	—	11
St. Gallen .	Gymnasium . .	21					
	Realabteilung . .	97					
St. Gallen .	Kantonsschule . .	318	207	92	19		30
	Gymnasium . .	129				10	
Chur . . .	Industrieschule . .	96				21	
	Handelsschule . .	83					
Chur . . .	Lehramtsschule . .	8					
	Kantonsschule . .	394	385	4	5	20	35
Schiers . .	Gymnasium . .	79					
	Realschule . .	134					
Schiers . .	Techn. Abteilung	49					
	Handelsschule . .	54					
Aarau . . .	Pädagog. Abteil.	78					
	Privatanstalt . .	170	74	82	14	—	15
Aarau . . .	Gymnasium . .	38					
	Realschule . .	108					
Frauenfeld .	Seminarabteilung	24					
	Kantonsschule . .	194	134	47	13		24
Frauenfeld .	Gymnasium . .	69				19	
	Techn. Abteil. . .	71				4	
Frauenfeld .	Handelsabteil. . .	54					
	Kantonsschule . .	277	136	118	23		22
Frauenfeld .	Gymnasium . .	69				3	
	Industrieschule . .	208				14	
Handelsschule . .							

<sup>1)</sup> Inkl. 17 Handelsschüler.

Schulort	Anstalt	Total	Schüler			Maturitätsprüfungen	Lehrer
			Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer		
Lugano	Gymn.-Lyzeum	178	—	—	—	—	20
	Gymnasium	22					
	Lyzeum	31					
	Techn. Abteilung	125					
Lausanne	Gymnase classique	62	50	6	6	3	11
	Collège cantonal	259	167	50	42	28	18
	Ecole industr. et commerc.	434	221	126	87	28	34
	Ecole industrielle	231					
	Ecole commerciale	82					
	Gymnase mathemat.	121					
Sitten	Collège-Lycée	97	95	1	1	6	17
Neuenburg	Gymnase cantonal	135	82	37	16	27	22
	Section littéraire	59					
	Section scientifique	76					
Genf	Collège cantonal	689	415	112	162		53
	Section classique	138				26	
	Section technique	104				16	
	Section réelle	66				18	
	Section pédagogique	26					
	Division inférieure	355					

## b. Ohne Anschluss ans akademische Studium.

Schulort	Anstalt	Schüler	Kantonsbürger	Andere Schweiz.	Ausländer	Lehrer	Lehrerinnen	Total	
Zürich	Töcherschule	378	333	38	7	19	14	33	
	Privatgymnasium	49	—	—	—	5	—	5	
Winterth.	Töcherschule	39	33	4	2	11	3	14	
Thun	Progymnasium	149	—	—	—	8	—	8	
Biel	Progymnasium	404	—	—	—	17	—	17	
Neuveville	Progymnasium	67	39	26	2	5	—	5	
Delsberg	Progymnasium	102	68	28	6	6	—	6	
Münster	Progymnasium	57	57	—	—	4	—	4	
Sursee	Mittelschule	63	63	—	—	6	—	6	
Willisau	Mittelschule	52	48	4	1	4	—	4	
Engelberg	Gymnasium	100	10	83	7	14	—	14	
Stans	Gymnasium	121	23	91	7	12	—	12	
Glarus	Höh. Stadtschule		s. Sekundarschule.						
Basel	Töcherschule	991	503	266	222	22	20	42	
Davos	Fridericanum	89	20	4	65	13	—	13	
Dissentis	Progymnasium	56	52	1	3	14	—	14	
Roveredo	Kollegium St. Anna	32	12	20	8	6	—	6	
Locarno	Technische Schule	44	—	—	—	11	—	11	
Bellinzona	Handelsschule	95	66	21	8	12	—	12	
Mendrisio	Technische Schule	76	—	—	—	—	—	—	
Waadt	17 Collèges communaux		Schülerzahl s. Sekundarschulen.						
St-Maurice	Collège	252	120	121	11	20	—	20	
Brieg	Collège	81	72	4	5	12	—	12	
Neuchâtel	Classes spéc. et supérieures	462 (462)	110	226	126	—	—	35	
	Ecole de commerce	411	45	264	102	46	3	49	
	Collège classique	136	—	—	—	—	—	17	
Le Locle	Ecole industrielle	140	104	33	3	12	6	18	
	Ecole de commerce	22	14	7	1	12	—	12	
Chaux de Fonds	Ecole industrielle	302 (110)	162	116	24	20	7	27	
	Ecole de commerce	51	22	19	10	9	—	9	
Genf	Ee. sec. et sup. d. jeun. filles	695	343	116	236	33	30	63	
	1900:	15522							

Basel: Dazu noch 111 Schülerinnen in den Fortbildungsklassen. — Graubünden: Realschule u. Proseminar Roveredo mit 31 Kn. u. 15 Mädch. ist bei den Sek'schulen mitgezählt. — Aarau: Töchterinstitut 101 Schülerinnen inkl. 69 Seminaristinnen. — Neuenburg: Von den 35 Lehrkräften der Classes sup. et spéc. sind 16 auch am Collège classique tätig.

**VIII. Zusammenzug der Schüler in den Mittel- und Berufsschulen.**

Kantone	Lehrer- seminar.	Töchter- schulen	Gym- nasien	Industrie- schulen	Handels- schulen	Landw. Schulen	Techn. Schulen	Tierarznei- schulen	Total
Zürich . . .	270	416	582	250	148	77	774	38	2555
Bern . . .	502	<sup>unter</sup> Sek.-Schul. 1694	430	186	183	817	46	3858	
Luzern . . .	42	—	338	275	26	58	—	739	
Uri . . .	—	—	9	26	—	—	—	35	
Schwyz . . .	95	—	403	235	—	—	—	733	
Obwalden . . .	10	—	259	57	—	—	—	326	
Nidwalden . . .	—	—	121	—	—	—	—	121	
Glarus . . .	—	s. Sek.-Sch.	—	—	—	—	—	182	
Zug . . .	143	—	43	23	—	—	—	209	
Freiburg . . .	90	—	195	105	17	37	—	444	
Solothurn . . .	73	—	110	133	61	—	—	377	
Baselstadt . . .	—	1102	484	1137	103	—	—	2826	
Schaffhausen . . .	25	—	58	76	—	—	—	159	
Appenzell A.-Rh. . .	—	—	21	97	—	—	—	118	
St. Gallen . . .	85	—	129	96	101	32	117	560	
Graubünden . . .	116	—	294	291	54	38	—	793	
Aargau . . .	149	32	69	71	54	72	—	447	
Thurgau . . .	65	—	69	208	—	—	—	342	
Tessin . . .	105	—	53	245	95	—	—	498	
Waadt . . .	188	—	321	352	82	55	—	998	
Wallis . . .	80	—	430	—	—	21	—	531	
Neuenburg . . .	57	462	271	507	460	39	—	1796	
Genf . . .	81	640	493	170	126	49	343	1902	
1900:	2176	2652	6446	4784	1513	661	2051	84	20549

Zürich: Technikum W'thur 1900/01 682 Schüler und 35 Hosp. (Handelsabt. 46 Schüler und 30 Hosp.). Kunstgewerbesch. Zürich inkl. Vorkurs 57 Schüler. — Bern: Unter Gymnasien auch Progymnasien. Handelsabt. des Gymn. Bern 66, der Mädchensekundarschule Bern 77, derjenigen von Biel 43. Die Tierarzneischule ist mit der Hochschule vereinigt. Da in Zürich das gleiche geschehen wird, fällt die betr. Rubrik in Zukunft aus dieser Tabelle weg. Technikum Burgdorf 296. Biel 521. — Luzern: Prog. Münster und Mittelschulen Sursee u. Willisau unter Gymnasien gezählt. — St. Gallen: Verkehrsschule 117 (Eisenbahn 36. Post 55. Telegr. 19. Zöll 7), Handelsakademie 18 reguläre Schüler, Handelsabt. der Kantonssch. 83. — Graubünden: Gymn. Chur und Schiers 117, dazu Progymn. Dissentis, Davos u. Roveredo 177. — Genf: Abteilungen réale und technique am Collège zusammengezählt.

**IX. Zusammenstellung der Schüler auf der Volksschulstufe (Primar- und Sekundarschule) und der Mittelschulstufe (Mittel- und Berufsschulen, siehe Tabelle VIII).**

Kantone	Volksschule				Mittel- u. Berufsschulen		
	Primar- schüler	Sekundar- schüler	Verhältnis in 0/0	Gesamt- zahl	Gesamt- zahl	Anzahl auf je 100 Volkssch.	
Zürich . . .	53383	7738	87,4	12,6	61121	2555	4,2
Bern . . .	101082	7226	93,3	6,7	108308	3858	3,6
Luzern . . .	17100	1135	94,1	5,9	18186	739	4,0
Uri . . .	2825	100	96,4	3,6	2925	35	1,5
Schwyz . . .	7544	328	95,8	4,2	7872	733	9,3
Obwalden . . .	1727	8	99,5	0,5	1735	326	19,2
Nidwalden . . .	1731	54	97,0	3,0	1785	121	6,9
Glarus . . .	4928	262	95,1	4,9	5190	182	3,5
Zug . . .	2892	221	93,0	7,0	3113	209	6,7
Freiburg . . .	20477	579	97,2	2,8	21056	444	2,2
Solothurn . . .	15497	1038	93,8	6,2	16535	377	2,3

Glarus: In dieser Tabelle sind die 182 Schüler der höh. Stadtschule Glarus nicht zu den Sekundarschülern gezählt.

Kantone	Volksschule				Mittel- u. Berufsschulen		
	Primar- schüler	Sekundar- schüler	Verhältnis in %		Gesamt- zahl	Gesamt- zahl	Anzahl auf je 100 Volkssch.
Baselstadt . . .	8574	4434	65,9	34,1	13008	2826	21,7
Baselland . . .	11007	865	92,7	7,3	11872	—	—
Schaffhausen . .	6135	880	87,5	12,5	7015	159	2,3
Appenzell A.-Rh.	9578	495	95,0	5,0	10073	118	1,2
Appenzell I.-Rh.	1928	44	97,8	2,2	1972	—	—
St. Gallen . . .	36039	2370	93,8	6,2	38409	560	1,5
Graubünden . . .	14454	746	95,1	4,9	15200	793	5,2
Aargau . . . . .	30103	3908	88,5	11,5	34011	447	1,3
Thurgau . . . . .	17533	1256	93,3	6,7	18789	342	1,8
Tessin . . . . .	17812	781	95,8	4,2	18593	498	2,7
Waadt . . . . .	40990	2206	94,9	5,1	43196	998	2,3
Wallis . . . . .	19064	139	99,3	0,7	19203	531	2,7
Neuenburg . . . .	19730	749	96,3	3,7	20479	1796	8,8
Genf . . . . .	9580	201	97,9	2,1	9781	1902	19,4
1900:	471713	37945	92,6	7,4	509658	20549	4,0
1899:	466369	34928	93,1	6,9	501297	21551	4,2
Differenz	+5344	+3017	-0,5	+0,5	+8361	-1002	-0,2

## X. Hochschulen (1900).

Hochschulen	Studierende		Hospitanten	Total	Von den Studierenden sind		
	Männliche	Weibliche			Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer
<i>Schweiz. Polytechnikum in Zürich.</i>							
1900/1901.							
Bauschule . . . . .	66	} 1004	} 507 <sup>1)</sup>	} 1511			
Ingenieurschule . . . . .	204						
Mechanisch-techn. Schule . . . . .	380						
Chemisch-technische Schule . . . . .	212						
Forstschule . . . . .	35						
Landwirtschaftliche Schule . . . . .	50						
Kultur-Ingenieur-Schule . . . . .	15						
Fachlehrer-Abteilung . . . . .	42						
						58	8
						135	69
						212	168
						113	99
						34	1
						43	7
						12	3
						35	7
<i>Hochschule in Zürich.</i>							
Sommersemester 1900.							
Theologische Fakultät . . . . .	9	—	1	10	6	1	2
Staatswissensch. Fakultät . . . . .	94	4	46 (7)	144 (11)	39	34	25 (4)
Medizinische Fakultät . . . . .	189	119	37 (1)	315 (120)	55 (3)	103 (5)	150 (11)
Philosophische Fakultät . . . . .	254	44	65(32)	363 (76)	66 (3)	62 (5)	170(36)
Wintersemester 1900/1901.							
Theologische Fakultät . . . . .	10	—	1	11	6	3	1
Staatswissensch. Fakultät . . . . .	103	3	50(12)	156 (15)	49	38	19 (3)
Medizinische Fakultät . . . . .	206	94	20 (5)	320 (99)	61 (4)	112 (6)	127(84)
Philosophische Fakultät . . . . .	239	40	130(68)	409 (108)	71 (5)	68 (7)	140(28)

<sup>1)</sup> Davon sind 190 zugleich Studierende der Universität.  
Die eingeklammerten Zahlen bedeuten weibliche Studierende.

Hochschulen	Studierende		Hospitanten	Total	Von den Studierenden sind		
	Männliche	Weibliche			Kantonsbürger	andere Schweizer	Anländer
<i>Hochschule in Bern.</i>							
Sommersemester 1900.							
Evangel.-theolog. Fakultät	29	—	—	29	22	7	—
Kathol.-theolog. Fakultät	6	—	—	6	—	3	3
Juristische Fakultät	184	4	2	190 (4)	77 (1)	92	19 (3)
Medizinische Fakultät	180	119	5	304 (119)	73 (4)	81 (1)	145 (111)
Veterinär-mediz. Fakultät	44	—	—	44	13	27	4
Philosophische Fakultät	326	70	75(27)	471 (97)	135(24)	70(14)	191(32)
Wintersemester 1900/1901.							
Evangel.-theolog. Fakultät	25	—	—	25	20	5	—
Kath.-theolog. Fakultät	8	—	—	8	—	3	5
Juristische Fakultät	198	5	4	207 (5)	84	97 (1)	22 (4)
Medizinische Fakultät	186	202	6	394 (22)	71 (3)	79 (2)	238(197)
Veterinär-mediz. Fakultät	46	—	—	46	12	27	7
Philosophische Fakultät	345	96	118(79)	559 (115)	137(26)	80(16)	224(54)
<i>Hochschule in Basel.</i>							
Sommersemester 1900.							
Theologische Fakultät	52	—	2	54	9	24	19
Juristische Fakultät	48	—	4	52	30	15	3
Medizinische Fakultät	130	3	10	143	53 (1)	64 (2)	16
Philosophische Fakultät	250	—	93(30)	343 (30)	69	80	101
Wintersemester 1900/1901.							
Theologische Fakultät	48	—	1	49	8	23	17
Juristische Fakultät	45	—	3	48	26	15	4
Medizinische Fakultät	140	4	8	152 (4)	56 (1)	75 (3)	13
Philosophische Fakultät	288	1	158(40)	447 (41)	81	94 (1)	114
<i>Université de Genève.</i>							
Sommersemester 1900.							
Faculté de Théologie	44	—	1	45	9	5	30
Faculté de Droit	146	3	7	156 (3)	24 (1)	16	109 (2)
Faculté de Médecine	185	119	27 (2)	331 (121)	36 (2)	67 (2)	201 (115)
Faculté de Philosophie	223	89	92(50)	404 (139)	64 (4)	41 (2)	207(83)
Wintersemester 1900/1901.							
Faculté de Théologie	46	—	3	49	9	4	33
Faculté de Droit	99	4	5	108 (4)	24 (1)	10	69 (3)
Faculté de Médecine	165	192	41 (4)	398 (196)	31 (1)	63 (1)	263(190)
Faculté de Philosophie	229	85	283(211)	597 (296)	70 (7)	52 (2)	192(76)
<i>Université de Lausanne.</i>							
Sommersemester 1900.							
Faculté de Théologie	21	—	—	21	17	1	3
Faculté de Droit	164	—	16	180	20	16	128
Faculté de Philosoph. (Sciences et Lettres)	109	43	3(2)	155 (45)	35	45	72(43)
Sciences médicales	202	30	53(35)	285 (65)	74 (4)	138 (1)	120(25)
Wintersemester 1900/1901.							
Faculté de Théologie	26	—	—	26	21	4	1
Faculté de Droit	107	—	18 (1)	125 (1)	29	19	59
Sciences médicales	121	62	5 (5)	188 (67)	44	43	96(62)
Faculté de Philosoph. (Sciences et Lettres)	236	31	105(80)	372 (111)	93 (4)	49 (2)	125(25)
<i>Académie de Neuchâtel.</i>							
Sommersemester 1900.							
Faculté de Philosoph. (Sciences et Lettres)	58	18	26(14)	102 (32)	40 (9)	25 (5)	11 (4)
Faculté de Théologie	18	—	—	18	11	2	5
Faculté de Droit	24	—	1	25	18	5	1



Hochschulen	Studierende		Hospitanten	Total	Von den Studierenden sind		
	Männliche	Weibliche			Kantonsbürger	andere Schweizer	Ausländer
Wintersemester 1900/1901.							
Fac. de Philos. (Sciences et Lettr.)	67	35	79 (63)	181(98)	40(15)	34 (5)	28(15)
Faculté de Théologie .	21	—	—	21	14	4	3
Faculté de Droit . .	24	—	1	25	18	6	—
<i>Université de Fribourg.</i>							
Sommersemester 1900.							
Faculté de Théologie .	114	—	15	129	3	33	78
Faculté de Droit . .	66	—	—	66	15	32	19
Faculté de Philosophie	139	—	25 (13)	164(13)	12	41	86
Wintersemester 1900/1901.							
Faculté de Théologie .	128	—	15	143	5	48	75
Faculté de Droit . .	62	—	1	63	13	30	19
Faculté de Philosophie	136	—	38 (7)	174 (7)	10	41	85
Theol. Anstalt Luzern	29	—	—	29	16	13	—

### Zusammenzug.

#### 1. Auf Schluss des Sommersemesters 1900.

Schweiz. Polyt. Zürich 1900/1901	1004	—	507	1511	642		362
Hochschule Zürich .	546	167	119 (40)	832 (207)	166 (6)	200 (10)	347 (151)
Hochschule Bern . .	769	193	82 (27)	1044 (220)	320 (29)	280 (15)	362 (149)
Hochschule Basel . .	480	3	109 (30)	592 (33)	161 (1)	183 (2)	139
Universität de Genève	598	211	127 (52)	936 (263)	133 (7)	129 (4)	547 (200)
Universität de Lausanne	496	73	72 (37)	641 (110)	146 (4)	100 (1)	323 (68)
Universität de Fribourg	319	—	40 (13)	359 (13)	30	106	183
Académie de Neuchâtel	100	18	27 (14)	145 (32)	69 (9)	32 (5)	17 (4)
Theol. Anstalt Luzern	29	—	—	29	16	13	—
1900:	4341	665	1083 (213)	6089 (878)	2726 (93)		2280 (572)
1899:	4166	549	1108 (232)	5823 (781)	2641 (78)		2074 (471)
Differenz:	+175	+116	-25 (19)	+266 (97)	+ 65 (15)		+206 (101)

#### 2. Auf Schluss des Wintersemesters 1900/1901.

Schweiz. Polyt. Zürich 1900/1901	1004	—	507	1511	642		362
Hochschule Zürich .	558	137	201 (85)	896 (222)	187 (9)	221 (13)	287 (115)
Hochschule Bern . .	808	303	128 (79)	1239 (382)	324 (29)	291 (19)	496 (255)
Hochschule Basel . .	521	5	170 (40)	696 (45)	171 (1)	207 (4)	148
Universität de Genève	539	281	332 (215)	1152 (496)	134 (9)	129 (3)	557 (269)
Universität de Lausanne	490	93	128 (86)	711 (179)	187 (4)	115 (2)	281 (87)
Universität de Fribourg	326	—	54 (7)	380 (7)	28	119	179
Académie de Neuchâtel	112	35	80 (63)	227 (98)	72 (15)	44 (5)	31 (15)
Theol. Anstalt Luzern	29	—	—	29	16	13	—
1900/1901:	4387	854	1600 (575)	6841 (1429)	2900 (113)		2341 (741)
1899/1900:	4222	677	1410 (453)	6309 (1130)	2760 (99)		2139 (578)
Differenz:	+165	+177	+190 (122)	+532 (299)	+ 140 (14)		+202 (163)